

Nächstes schweres Auswärtsspiel

02.10.2020 08:24 von Johannes Oswald

Nach rekordverdächtigen 15 gespielten Sätzen in den ersten drei Spielen fahren die Grafinger mit 5 Punkten zum stark einzuschätzenden TV/DJK Hammelburg. Die Hammelburger spielen seit Jahren eine gute Rolle in der Zweiten Liga und haben ihr eingespieltes Team gezielt verstärkt. Mit Außenangreifer Lorenz Karlitzek beispielsweise gewinnt Hammelburg an Durchschlagskraft, er hat drei Jahre Erstligaerfahrung gesammelt und ist nun zu seinem Heimatverein zurückgekommen.

Der Start der Unterfranken war etwas holprig. Nach dem Sieg in Delitzsch am ersten Spieltag, wurde der erste Heimspieltag verschoben und das Spiel in Krißfeld wurde im dritten Satz abgebrochen, da es durch die Hallendecke aufs Spielfeld getropft hat. "Die Tabelle wird dieses Jahr noch unaussagekräftiger als in den letzten Jahren, aber am Ende erwarte ich Hammelburg im oberen Drittel. Sie gehen sicher extra motiviert in das erste Heimspiel und auch wir freuen uns auf ein emotionales Derby.", meint Grafings Manager Johannes Oswald.

Mit wie vielen Sätzen in den Beinen die Grafinger am Samstagabend auf die Rückreise gehen, wird das Spiel zeigen. Ziel für die Bärenstädter sind möglichst viele Punkte und der nächste Sieg. Es geht weiter Schlag auf Schlag und so laufen auch schon die Vorbereitungen für das Spiel Grafing gegen Leipzig.

Kartenwünsche für das nächste Heimspiel am Sonntag den 11.10 um 15:30 Uhr gegen Leipzig bitte per Mail an bestellung@volleyballgrafing.de.